|  |
| --- |
| Begründung der wirtschaftlichen Unentbehrlichkeit von Nacht- und/oder Sonntagsarbeit (Art. 28 ArGV 1): Hohe UnterbruchskostenErgänzende Begründung zum Fragebogen derwirtschaftlich/technischen Unentbehrlichkeit |

Gemäss dem Arbeitsgesetz (ArG) muss der Betrieb einen Nachweis der Unentbehrlichkeit erbringen. Anhand dieses Fragebogens begründet der Betrieb seinen Bedarf, seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Nacht und/oder am Sonntag zu beschäftigen. Die Wegleitung zum [Art. 28 ArGV 1](https://www.seco.admin.ch/dam/seco/de/dokumente/Arbeit/Arbeitsbedingungen/Arbeitsgesetz%20und%20Verordnungen/Wegleitungen/Wegleitungen%201/ArGV1_art28.pdf.download.pdf/ArGV1_art28_de.pdf) beschreibt, was beim Ausfüllen des Fragebogens beachtet werden muss. Wir empfehlen, dieses Dokument vor dem Ausfüllen dieses Fragebogens durchzulesen.

**Beschreiben Sie die Tätigkeit Ihres Betriebs und geben Sie an, warum die Arbeit in der Nacht und/oder am Sonntag erledigt werden muss, warum es nicht möglich ist, diese Arbeiten von Montag bis Samstag zwischen 6 Uhr und 23 Uhr zu erledigen und was die Folgen für Sie und/oder Ihre Kundschaft wären, wenn die Bewilligung nicht erteilt würde.**

Bitte beachten Sie, dass ein Erwerbsausfall, generelle Umsatzzahlen, dringende Fristen oder eine Abhebung von der Konkurrenz nicht als Argumente gemäss den Kriterien von Artikel 28 ArGV 1 gelten.

Es wird unterschieden zwischen den Zeiten der Inaktivität (23 bis 6 Uhr, wenn keine Tätigkeit ausgeübt wird und die sich aus dem Nachtarbeitsverbot bzw. dem Sonntagsarbeitsverbot ergeben), Zeiten der Wiederingangsetzung der Tätigkeit (im vorliegenden Beispiel 6 bis 9 Uhr, d.h. der Zeitraum, in dem die Produktion aufgenommen wird), Zeiten der Produktion (hier 9 bis 21 Uhr) und Zeiten des Unterbruchs (hier 21 bis 23 Uhr, d.h. der Zeitraum, in dem die Maschine heruntergefahren wird).

**Betrieb:** Firmenname

 Betriebsnummer (BUR)

**Auskunftsperson/en :** Name */*

 Funktion */*

 Telefon */*

 E-Mail */*

**Betriebsteil/e** (vom Gesuch betroffen)**:**

**Anfrage** [ ]  Neu **Betrifft** [ ]  Nachtarbeit
 [ ]  Erneuerung [ ]  Sonntagsarbeit

*Ort und Datum Stempel und Unterschrift*

|  |  |
| --- | --- |
| 2.2.2 | Hohe Unterbruchskosten 🡪 [siehe Wegleitung Art. 28 ArGV 1](https://www.seco.admin.ch/dam/seco/de/dokumente/Arbeit/Arbeitsbedingungen/Arbeitsgesetz%20und%20Verordnungen/Wegleitungen/Wegleitungen%201/ArGV1_art28.pdf.download.pdf/ArGV1_art28_de.pdf) |

Es wird um eine Bewilligung ersucht, weil ein Unterbruch im Produktionsprozess hohe Kosten verursacht und damit das Produkt unverhältnismässig verteuert.

2.2.2.1 Bitte begründen Sie die hohen Unterbruchskosten in Anlehnung an
[Art. 28 ArGV 1](https://www.seco.admin.ch/dam/seco/de/dokumente/Arbeit/Arbeitsbedingungen/Arbeitsgesetz%20und%20Verordnungen/Wegleitungen/Wegleitungen%201/ArGV1_art28.pdf.download.pdf/ArGV1_art28_de.pdf):

|  |
| --- |
|  |

Falls mehrere gleichartige Maschinen oder Anlagen betrieben werden, kann die nachfolgende Aufstellung der Unterbruchskosten, unter Verwendung von Durchschnittswerten, für alle Maschinen/Anlagen gemeinsam erstellt werden. Bei mehreren, stark unterschiedlichen Maschinen/Anlagen soll für jede spezifische Maschinen-/Anlagengruppe eine eigene Aufstellung erstellt werden. Hierfür bitte Seite 3 kopieren.

2.2.2.2 Maschinen- oder Anlagenbezeichnung :

|  |
| --- |
|  |
| 2.2.2.3 | Unterscheiden sich die Kosten für produktive Stunden von den Kosten für Stunden der Wiederingangsetzung und/oder Unterbrechung? | [ ]  Ja[ ]  Nein |
| 2.2.2.4 | Unterscheiden sich die Kosten für Stunden der Wiederingangsetzung von denen für Unterbrechung? | [ ]  Ja[ ]  Nein |
| 2.2.2.5 | Werden alle oder ein Teil der Einnahmen während den Stunden für Wiederingangsetzung und/oder Unterbrechung erzielt?[[1]](#footnote-1) | [ ]  Ja[ ]  Nein |
| 2.2.2.6 | Sind Rohstoffe oder laufende Arbeiten während den Stunden für Wiederingangsetzung und/oder der Unterbrechung verloren/zerstört/ausrangiert? | [ ]  Ja[ ]  Nein |

2.2.2.7 Füllen Sie bitte für jede oben angegebene Maschine oder Maschinengruppe die folgenden Informationen aus (wenn die Kosten und die Dauer der Unterbrechung und der Wiederingangsetzung zwischen den einzelnen Maschinen oder Maschinengruppen nicht erheblich variieren, ist ein Durchschnittswert ausreichend. Falls erforderlich, verwenden Sie dasselbe Formular mehrmals).

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Maschinenstundensatz | Unterbrechung[[2]](#footnote-2) | Produktion | Wiederingangsetzung[[3]](#footnote-3) |
| Abschreibung | CHF       | CHF       | CHF       |
| Lohn[[4]](#footnote-4) | CHF       | CHF       | CHF       |
| Andere Kosten[[5]](#footnote-5) | CHF       | CHF       | CHF       |
| **Total** | **CHF** | **CHF** | **CHF** |

2.2.2.8 Füllen Sie bitte für jede oben angegebene Maschine oder Maschinengruppe die folgenden Informationen aus.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Unterbrechung | Wiederingangsetzung |
| Dauer in Stunden |       |       |

2.2.2.9 Wenn Sie Frage 2.2.2.5 mit Ja beantwortet haben, beschreiben Sie bitte den Wert der Produktion, der pro Stunde für Wiederingangsetzung und/oder Unterbrechung erzielt wurde. In Anbetracht der Tatsache, dass es kompliziert sein kann, den Wert der unfertigen Erzeugnisse zu bewerten, wenn der Produktionsprozess aus mehreren Vorgängen besteht, geben Sie bitte mindestens den Anteil (in Prozent) der Produktion an, der während den Stunden für Wiederingangsetzung und/oder Unterbrechung erzielt wurde.

|  |
| --- |
|  |

2.2.2.10 Wenn Sie die Frage 2.2.2.6 mit Ja beantwortet haben, beschreiben Sie bitte nachstehend die Verluste (Rohstoffe, unfertige Erzeugnisse), die während den Stunden für Wiederingangsetzung, Produktion und Unterbrechung entstanden sind. Wo immer möglich, werden diese Verluste nach Art (Rohstoffe, unfertige Erzeugnisse) und für jede Art von Zeitraum (Wiederingangsetzung, Produktion und Unterbrechung) angegeben.

|  |
| --- |
|  |

2.2.2.11 Allfällige weitere Bemerkungen bezüglich der hohen Unterbruchskosten.

|  |
| --- |
|  |

1. Beispiel: Wenn die Maschine neu gestartet wird, ist die Produktion im Leerlauf. Dennoch können wir eine Produktion erreichen, die 10% dessen entspricht, was während einer normalen Produktionsstunde erreicht wird. [↑](#footnote-ref-1)
2. Nur wenn Sie die Frage 2.2.2.3 mit Ja beantwortet haben [↑](#footnote-ref-2)
3. Nur wenn Sie die Fragen 2.2.2.3 und 2.2.2.4 mit Ja beantwortet haben [↑](#footnote-ref-3)
4. Beispiel 1: Wenn der Stundenlohn des Arbeitnehmers CHF 60 pro Stunde beträgt und er 5 Minuten pro Stunde an der Maschine verbringt, geben Sie an $\frac{CHF 60}{60 min}\*5 min=CHF 5$. Beispiel 2: Wenn die Maschine zwei Mitarbeiter pro Maschinenstunde benötigt, die ständig an der Maschine arbeiten, geben Sie Folgendes an $\frac{CHF 60}{60 min}\*2 Personen\*60 min=CHF 120$ [↑](#footnote-ref-4)
5. Kosten für Energie und Produktionstechnologie. Kosten, die sich auf Schrott oder Sicherheiten beziehen, werden später behandelt. [↑](#footnote-ref-5)